

Teilnahmemöglichkeiten für Schulen am EU-Programm Erasmus+

Ein Beitrag zur österreichischen Roma-Strategie

10. Februar 2015

**OeAD GmbH, Raum 2+3
Ebendorferstraße 7
1010 Wien**

- | | |
|---------------|---|
| 13:30 – 13:35 | Begrüßung Ernst Gesslbauer, OeAD GmbH, Nationalagentur Lebenslanges Lernen |
| 13:35 - 14:00 | Inputs zur nationalen Roma Strategie und deren Einbettung in den europäischen Rahmen Jürgen Schick, Bundesministerium für Bildung und Frauen Susanne Pfanner, Nationale Roma Kontaktstelle im Bundeskanzleramt |
| 14:00 – 14:15 | Das EU Bildungsprogramm Erasmus+ Ursula Panuschka, OeAD GmbH, Nationalagentur Lebenslanges Lernen |
| 14:15 – 14:35 | eTwinning und aTwinning im Fokus Marcela Alzin, OeAD GmbH, Nationalagentur Lebenslanges Lernen |
| 14:35 – 14:50 | Mobilität für Schüler/innen, Lehrlinge und Pädagog/innen Anna Diop, Karin Moser, OeAD GmbH, Nationalagentur Lebenslanges Lernen |
| 14:50 – 15:30 | Pause |
| 15:30 – 17:30 | Workshops „Von der Idee zum erfolgreichen Projekt“ zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">• eTwinning/aTwinning Partnerschaft: erste Schritte zur Projektanbahnung und Umsetzung der Ideen• Erasmus+ Auslandspraktika für Lehrlinge und Schüler/innen: wie organisiert man ein Mobilitätsprojekt für junge Menschen? Was sollte man beachten?• Fortbildung bzw. Hospitation für Pädagog/innen: Kurse im europäischen Ausland, Hospitation an einer europäischen Schule, Lernaufenthalte - welche Möglichkeiten bietet das Programm Erasmus+? |